

HAWORTH

# i-BP ARMOR

Juli 2020

**Standort**  
Saint-Herblain (44)  
**Immeuble Naonys**

**Architekt**  
Topos Architecture

**Raumplanung**  
ART Réalisation

**Fotograf**  
Stéphane Audran





**„Das Gebäude ist nicht nur ein Bauwerk – es ist das Herzstück des Unternehmens. Es muss unsere agile und kollaborative Arbeitsweise reflektieren.“**

Serge Matry, Head of Banque Populaire Information Systems



# Das Projekt

Die neuen Büroräume der Informatique Banques Populaires (i-BP) im Naonys-Gebäude in Saint-Herblain befinden sich in der vierten Stufe der Reorganisation aller i-BP-Standorte in Frankreich. Das Projekt umfasst insgesamt 1800 Beteiligte (interne und externe Dienstleister) an 6 Standorten (fast 65000 m<sup>2</sup>).

Nach Toulouse, Paris und Saint-Quentin-en-Yvelines hat die Direktion der Abteilung für Transformation nun ihr neues kollaboratives und agiles Konzept für Arbeitsplätze, genannt MultiSpace, in dem 12.000 Quadratmeter großen Gebäude angewendet.

Die Zeiten von Privatbüros sind vorbei – stattdessen warten offene Räume mit genug Platz für alle Mitarbeiter, die auf dem Activity Based Working Modell basieren und jedem die Möglichkeit geben, seinen Arbeitsplatz selbst zu wählen.

Gruppen von „Botschaftern“ arbeiten seit eineinhalb Jahren mit Hugues Joncquel, dem Direktor der Abteilung Transformation, zusammen, um neue Designkonzepte zu entwickeln und eine Identität für jeden Raum zu definieren.

In Saint-Herblain hat jedes Stockwerk ein eigenes Thema, wie etwa Meer, Architektur, Kino etc. Dafür werden bestimmte Farben, Fotos und dekorative Elemente genutzt. Die „Lesbarkeit“ der Räume wird durch einfach verständliche Konfigurationen gewährleistet, die auch den Verwendungszweck der Räume verdeutlichen.

## Merkmale



- 3 Etagen
- 11.700 m<sup>2</sup>
- 700 Personen
- 850 Arbeitsplätze

### Ziel

Bereitstellung einer agilen Arbeitsumgebung für professionelle Zusammenarbeit, die die Innovationskultur von i-BP widerspiegelt.

### Lösung

Eine Vielfalt an Bereichen für jede Aktivität, eine Zusammenstellung von Möbeln und Bewegungsmustern, um Synergien im Teamwork zu fördern.

### Ergebnisse

Eine funktionale und agile Umgebung – konzipiert für Zusammenarbeit. Solche Umgebungen fördern Engagement, Flexibilität und Motivation der Mitarbeiter und verbessern gleichzeitig die Qualität des Arbeitslebens.

## « Raumakustischer Komfort – ein Schlüsselfaktor »



850 Arbeitsplätze bieten ausreichend Platz für die 700 Mitarbeiter des Standorts sowie die externen Mitarbeiter von i-BP. Die Arbeitsplätze sind in „Projekt-Apartments“ für 10-12 Personen mit beweglichen Trennwänden strukturiert, damit die Mitarbeiter sich in dem großen offenen Raum nicht verloren fühlen.

Die Akustik wurde mit Decken-, Wand- und Bodenbelägen ganzheitlich behandelt. Der clevere Einsatz von Trennwänden, Möbeln und Werkstoffen verbessert die Ästhetik und Akustik der Räume wesentlich. Besonderes Augenmerk wurde auf die Ergonomie der Arbeitsplätze und Geräte gelegt.

Mit Ausnahme der externen Aushilfskräfte, die im Flex Office arbeiten, verfügen alle i-BP-Mitarbeiter über einen zugewiesenen Arbeitsplatz und eine Aufbewahrungsmöglichkeit für persönlichen Gegenstände, sodass sie sich auf ihre Aufgaben konzentrieren können.





## „Die Epure-Serie erfüllt die Anforderungen an Funktionalität und Schlichtheit.“

Die Räume sind auf einem großen Grundriss angeordnet, was Kommunikation und Informationsaustausch ermöglicht. Die Arbeitsplätze befinden sich an der Seite des Gebäudes, in der Nähe der großen Ausluchten. Zentral befinden sich verschiedene Räume, in denen sich die Mitarbeiter nach Belieben den ganzen Tag über in einer die Zusammenarbeit fördernden Umgebung treffen, zurückziehen oder informell Ideen austauschen können.



Die Epure Schreibtische und Schubladenelemente von Haworth sind langlebig, ergonomisch und funktionell und wurden ausgewählt, um modulare und flexible Räume zu schaffen: Epure kann ohne Werkzeuge zusammengebaut werden und seine Beine können zur einfachen Rekonfiguration geteilt werden. Kleine Be\_Hold Schränke, deren Oberflächen auf die der Schreibtische und Tische abgestimmt sind, dienen in jeder Abteilung der Aufbewahrung und trennen die Arbeitsplätze von den Korridoren.



## Tageslicht und Farbe für das Wohlbefinden.

Die Räume profitieren von einem schönen natürlichen Licht, das durch sie hindurchfließen kann, um das Gefühl der Transparenz zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen und den Faktor der Zusammenarbeit zu verstärken. Office Screens und freistehende Drift Trennwände sorgen für visuelle Privatsphäre und verleihen gleichzeitig einen lebendigen Farb-Touch.



Hier wurden die Bedeutung des natürlichen Lichts für das Wohlbefinden der Mitarbeiter und der Einfluss von Farbe auf die Atmosphäre und das Verhalten erkannt und erfolgreich umgesetzt.





## Zusammenarbeit und den Austausch von Ideen fördern.

Während Telefonzellen und andere kleine Nischen private Gespräche ermöglichen, stehen auf den drei Etagen viele Räume für die Zusammenarbeit zur Verfügung: Besprechungsräume, Kreativ-Räume, Agora, Aufenthaltsräume usw. In jedem gibt es bequeme Möbel für die dort ausgeübte Aktivität.

„Eine der großen Herausforderungen dieses Projekts ist es, die Mitarbeiter einzuladen, alle der neuen Räume zu nutzen. Wir haben uns ausführlich ausgetauscht, um eine größere Mobilität im gesamten Gebäude zu fördern“, sagt Hugues Joncquel.

„Das Verständnis der Belegungsrate der buchbaren Plätze ist die nächste Herausforderung für die Entwicklung und Verbesserung des Layouts unserer Einrichtungen“, fährt Herr Joncquel fort.



über, Epure Besprechungstisch in einem Schulungsraum  
Ende: LTB-Forum Produkte in kreativer Umgebung





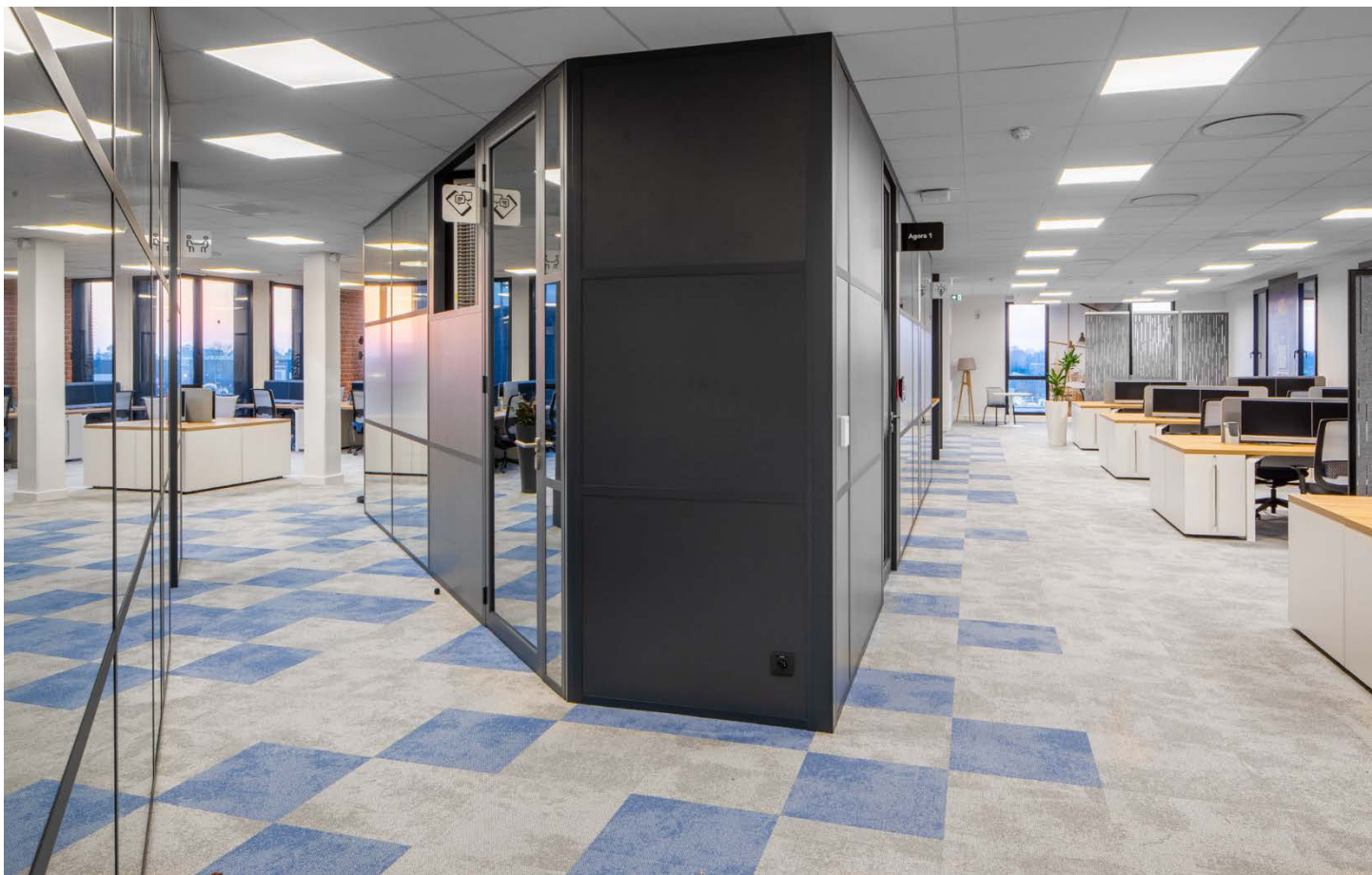
## Nicht bloß ein Arbeitsplatz, sondern ein Bestimmungsort.

Im gesamten Naonys Gebäude werden die Arbeits- und Kollaborationsräume durch Community- und informelle Räume ergänzt. Auch die Cafeteria im Zentrum der Village, die „Tisanières“ auf jeder Etage oder das Work Café sind Orte, die zur Qualität der Arbeitsumgebung beitragen.

„Jeder sollte sich in dieser neuen Umgebung wohlfühlen. Oft sind es die kleinen Dinge, die ein Projekt zu einem Erfolg machen“, schließt Hugues Joncquel ab.







## Unsere Kunde

i-BP – Informatique Banque Populaire – ist eine Tochtergesellschaft der Banques Populaires und der Groupe BPCE und verantwortlich für die IT-Entwicklung von 11 regionalen Informationssystemen der Banques Populaires. i-BP ist an 6 Standorten in Frankreich tätig: Paris, Saint-Quentin-en-Yvelines, Toulouse, Nantes, Lille und Dijon.

## Ausgewählte Haworth Produkte

- Epure – Schreibtische und Bildschirme
- Epure – Besprechungstische
- Epure – Persönlicher Schrank
- Drift: Trennwände
- BuzziFalls: Akustikabsorber
- LTB: Sitzlösungen (Tribünen)